



DMC-News

Der Deutsche Minicar Club



Unsere Mitglieder brennen für den RC-Car-Sport

Die Mitglieder des Deutschen Minicar-Clubs eint die Leidenschaft für den RC-Car-Sport, das Interesse an der Technik und der Rausch der Geschwindigkeit. Ihre Wege in die Szene sind jedoch grundverschieden. Ebenso ihre Schwerpunkte. Wir haben uns mal umgehört unter den Mitgliedern und stellen heute drei näher vor. Jasmin Donath, gerade mal 18 Jahre alt, hat sich als Mädchen in der Szene durchgesetzt. Jan Ratheisky ist ein erfolgreicher Vielstarter und reist als solcher um die Welt. Michael Opel fand spät den Weg in die RC-Car-Szene. Für ihn gehört die Familie dazu.

Jasmin Donath (Mitgliedsnummer 699)

Jasmin Donath blickt mit ihren 18 Jahren bereits auf viel Erfahrung und wichtige Erfolge in der Szene. Bereits als kleines Mädchen waren sie und ihre Mutter Vivian oft dabei, wenn ihr Vater René auf der Strecke des MRC-Marzahn in Berlin seine Runden drehte. Da durfte sie auch schon mal mit dem RC-Car ihres Vaters ran – wenn die Strecke frei war. Als sie schließlich das Fahrzeug ihres Vaters erhielt, war ihre Leidenschaft endgültig geweckt. Mit neun Jahren fuhr sie ihr erstes Rennen bei den Burning-Wheels in Blankenfelde.

Sie wurde Mitglied im MRC-Marzahn und dann auch im Deutschen Minicar Club. Ihr Interesse gilt den Elektroklassen 1:12 und Tourenwagen 1:10. In den Klassen 1:12 Standard und Expert holte sie sich mehrfach den Titel Deutsche Junioren- und Jugendmeisterin. Bei der DM 2025 wurde sie Gesamtzweite in der Klasse 1:12 Standard und Dritte in der Klasse 1:12 Modified

Ihre Leidenschaft für den RC-Car-Sport ist riesengroß. Woche für Woche ist sie unterwegs. Mal ist es ein Clubrennen, mal ein Lauf zur Sportkreismeisterschaft oder eine Deutsche Meisterschaft und gelegentlich wie im April 2026 die Euro 1:12 in Messina auf Sizilien. Unter den besten Fahrern Europas erreichte sie Platz 3 im B-Finale.

Viel Spaß macht der jungen Fahrerin die europaweit veranstaltete ETS-Serie. Dort kommt sie mehrmals im Jahr mit nationalen und internationalen Spitzenfahrern zusammen. Die Klasse Tourenwagen 17,5T gewann sie 2022 in Andernach und später dann auch in Hann. Münden. In der Gesamtrangliste des ETS 2022/2023 belegte sie in dieser Klasse dann auch Platz 2.

Hat ein Mädchen Probleme beim Start in die Szene, fragten wir. Die Frage beantwortet sie mit Ja. Manche Älteren hätten es nicht ertragen, aus-



Familie Ratheisky bei der DM 2022 in Andernach (von links): Mutter Svantje, Tochter Emely, Sohn Marlon und Papa Jan



Anfang Februar jettete Jan Ratheisky mal kurz nach Florida, wo er sich erfolgreich bei den Snowbirds präsentierte.

Links: Mit neun Jahren fährt Jasmin Donath mit der Unterstützung ihres Vaters René ihr erstes Rennen.... Heute ist sie 18 Jahre alt

gerechnet von einem jungen Mädchen überholt zu werden. Sie hat sich klar durchgesetzt.

Jasmin Donath steht mit beiden Beinen im Leben. Im nächsten Jahr macht sie Abitur. Ihre RC-Car-Leidenschaft ist ungebrochen. Vor zwei Jahren wechselten sie und ihr Vater den Verein. Sie sind jetzt Mitglied bei den Speedracers-Bernau.

Jan Ratheisky (Mitgliedsnummer 3410)

Im Februar 2026 jettete Jan Ratheisky mal wieder über den großen Teich. Sein Ziel: Die Snowbirds in Florida (USA). Ein solches Rennformat gibt es nur in den USA. Ort der Veranstaltung ist ein Hotel. Die Fahrerinnen und Fahrer schrauben oft auf den Hotelzimmern. Jan Ratheisky machte – wie fast immer – reiche Beute: Siege in Tourenwagenklassen Modified und Tourenwagen Standard und darüber hinaus jeweils A-Finale in 1:12 Stock und 1:12 Modified.

Jan Ratheisky (37 Jahre) ist seit Jahren ein Weltreisender in Sachen RC-Car. Mal sind es Weltmeisterschaften auf irgendeinem Kontinent, die ihn reizen, mal das außergewöhnliche Ereignis, wie die Snowbirds oder Rennen in Asien oder die ETS-Serie in Europa. Jan Ratheisky ist Weltmeister in Formel 1:10, mehrfacher Europameister in Formel und Tourenwagen, mehrfacher Deutscher Meister und ETS-Champion. Für sein Hobby nimmt er rund 60 Tage Urlaub im Jahr – auch unbezahlt.

Seine Klassen heute: 1:12 Standard und Expert, Tourenwagen Modified und Stock. In seinen Anfängen ist er auch Nitro 1:8 gefahren und Tourenwagen Elektro breit. Zum Sport kam er über seinen Vater Kai Asmer. Jan Ratheisky ist seit 1996 unter der Mitgliedsnummer 3410 Mitglied im DMC (MSC Polizei Braunschweig).

Der RC-Car-Virus hat mittlerweile seine ganze Familie erfasst. Ehefrau Svantje (36), Tochter Emely (14) und Sohn Marlon (11) sind mit eigenen Fahrzeugen am Start. Allein der Transport des Rennequipments für vier Personen wird dann zur logistischen Herausforderung, erst recht die Arbeit im Fahrerlager.

Gefragt, wie oft er zwischen den Rennen ernsthaft trainiert, beantwortet Jan Ratheisky mit einem klaren Nein. „Rennen fahren ist das beste Training“.

Michael Opel (Mitgliedsnummer 1628)

Für Michael Opel (65) gehörte die Familie von Anfang an zum Hobby. Zu den Rennen reiste er mit Ehefrau und Tochter Nancy im Wohnmobil an. Seine Zuneigung gilt den Großmodellen im Maßstab 1:5, ob Touren-



Familienausflug: Bei der DM in Niederwürzbach 2023 stand die Familie hinter ihrem erfolgreichen Enkel Eric Künzel (von links): Vater Denny, Mutter Nancy, Oma Simone und Opa Michael.

Euro GT8E und GT8 Nitro in Portugal



Drei Fahrer starteten für den DMC bei der Euro GT8 in Vila-Real in Portugal. Sven Rodewald, Tom Haacke und Friedrich Leue nahmen die lange Anreise auf sich, um sich mit Europas Besten fünf Tage lang zu messen. Am erfolgreichsten war Tom Haacke. Zum Schluss belegte er Platz 14. Sven Rodewald wurde 16. Junior Friedrich Leue sicherte sich im C-Finale Platz 3. Das Team hatte sich mehr erhofft, hat aber viele neue Eindrücke und viel Erfahrung mit nach Hause bringen können.

wagen oder auch Formel. Er kam erst 1995, mit 30 Jahren, zum Hobby. Vorher war er Motocross gefahren.

An bis zu 15 nationalen und internationalen Rennen nahm er bis vor wenigen Jahren pro Jahr teil. Mit Großmodellen im Maßstab 1:5 fuhr er Deutsche und Europameisterschaften. Besonders gerne erinnert er sich an ein Rennen in Lostalio (Schweiz) im Jahr 2004.

Dorthin soll es auch dieses Jahr wieder gehen. Der Sender hat jetzt sein Enkel Eric Künzel (12) fest in der Hand. Seit er den jungen Mann unterstützt, fährt er selbst nicht mehr. Die ganze Familie steht heute hinter dem Enkel. Opa Michael hilft tatkräftig beim Schrauben und natürlich mit seiner ganzen Erfahrung. Schwiegersohn Denny, Tochter Nancy und Enkel Eric haben ihr eigenes.

Michael Opel ist seit seinem Einstieg nicht nur als Fahrer bekannt. Er ist auch Vereinsgründer. 1995 gründete er mit sieben Gleichgesinnten einen neuen Verein, den AMC Mühldorf. 1996 schloss er sich dem DMC an. Und es ging weiter: Michael Opel entwarf, plante und baute auf einem von der Stadt gepachteten Grundstück eine Rennstrecke. Im Mai 1997 war Spatenstich. 1999 war das Minidrom fertig. Die Arbeiten hatten die Vereinsmitglieder bis 1999 gefordert. Im Jahr 2000 veranstaltete der Verein seine erste Deutsche Meisterschaft in der Klasse 1:5 auf der neuen Strecke. Ein Jahr später war das Minidrom-Mühldorf Gastgeber eines Euro GP. Das Minidrom hat heute einen festen Platz im deutschen und europäischen Rennzirkus.

Als Vereinsvorsitzender und Streckenbetreiber engagiert sich Michael Opel im DMC. Im Sportkreis Ost ist er unter anderem Fachreferent für Großmodelle.



2016: Schon recht früh lässt Michael Opel seinen Enkel an die Funke.